

# Lösungen zu Einheit 3

1. Transkribieren Sie die folgenden Wörter phonetisch und bestimmen Sie, in wie viele Laute sie sich segmentieren lassen. In Zweifelsfällen schlagen Sie bitte im Duden-Aussprachewörterbuch nach:

*Oh, roh, Stroh, Schoß, schoss, China, Dach, winseln, schnoddrig, Matsch, Pfeife, Zähne, tschilpen, Jeep, Dieb, Rate, Ratte, Rahmen, Ihre, Ire, irre, Waage, Vase, Dutzend, duzen.*

<i>Oh</i>		<i>roh</i>		<i>Stroh</i>		<i>Schoß</i>		<i>schoss</i>	
Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl
[o:] <sup>1</sup>	1	[ro:]	2	[ʃtro:]	4	[ʃo:s]	3	[ʃɔs]	3

<i>China</i>		<i>Dach</i>		<i>winseln</i>		<i>schnoddrig</i>		<i>Matsch</i>	
Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl
[ˈçi:na]	4	[dax]	3	[ˈvɪnzln]	6	[ˈʃnɔdrɪç]	7	[matʃ]	3

<i>Pfeife</i>		<i>Zähne</i>		<i>tschilpen</i>		<i>Jeep</i>		<i>Dieb</i>	
Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl
[ˈpfai̯fə]	4	[ˈt͡sɛ:nə]	4	[ˈt͡ʃɪlpn]	5	[d͡ʒi:p]	3	[di:p]	3

<i>Rate</i>		<i>Ratte</i>		<i>Rahmen</i>		<i>Ihre</i>		<i>Ire</i>	
Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl
[ˈra:tə]	4	[ˈratə]	4	[ˈra:mən]	5	[ˈi:rə]	3	[ˈi:rə]	3

<i>irre</i>		<i>Waage</i>		<i>Vase</i>		<i>Dutzend</i>		<i>duzen</i>	
Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl	Tran- skription	Phon- anzahl
[ˈirə]	3	[ˈva:gə]	4	[ˈva:zə]	4	[ˈdʊtsnt]	5	[ˈdu:tsn]	4

Diese Lösungen gehen von einer monophonematischen Bewertung der Affrikaten aus, bewerten diese also (wie auf S 46) beschrieben als einen Einzellaut.

<sup>1</sup> Der sogenannte Stimmritzenverschlusslaut (Glottal Stop, Knacklaut) wird nach IPA mit dem Zeichen [ʔ] transkribiert. In der vereinfachten Notation des Duden-Aussprachewörterbuchs dagegen wird er mit dem Zeichen [l] wiedergegeben. Außerdem wird in der vereinfachten Duden-Notation das [l] vor einem Vokal am Wortanfang weggelassen. So wird [lo:] zu vereinfacht [o:].

**2. Bestimmen Sie die unterstrichenen Vokale:**

Ein unvorsichtiger Linguist fragte in einem Vortrag zu „Wahn und Sprache“ die Zuhörenden im Auditorium: „Stop! Können Sie mich überhaupt verstehen?“ Zügige Antwort eines fetten Hörers: „Nee, nur akustisch“.

Wort	Zungenposition horizontal	Zungenposition vertikal/ Öffnungsgrad	weitere notwendige Unterscheidungsmerkmale (Rundung/ Länge/ Gespanntheit/ Zungenposition bzw. Öffnungsgrad)
fragte [a:]	zentral	niedrig/ offen	lang
Vortrag [o:]	hinten	mittel/ mittel	gespannt
Wahn [a:]	zentral	niedrig/ offen	lang
Sprache [ə]	zentral	mittel/ mittel	mittelhoch/ eher geschlossen
Zuhörenden [ø:]	vorn	mittel/ mittel	gerundet/ gespannt
Auditorium [o:]	hinten	mittel/ mittel	gespannt
Stop [ɔ]	hinten	mittel/ mittel	ungespannt
Sie [i:]	vorn	hoch/ geschlossen	ungerundet/ gespannt
zügige [y:]	vorn	hoch/ geschlossen	gerundet/ gespannt
fetten [ɛ]	vorn	mittel/ mittel	ungerundet/ ungespannt
Nee [e:]	vorn	mittel/ mittel	ungerundet/ gespannt

**3. Beschreiben Sie die Konsonanten des Wortes <Angstschweiß> artikulatorisch.**

[ˈaŋstʃvaɪs]			
Konsonant	Artikulationsart	Artikulationsort	Phonation
[ŋ]	Nasal	velar	stimmhaft
[s]	Frikativ	alveolar	stimmlos
[t]	Plosiv	alveolar	stimmlos
[ʃ]	Frikativ	postalveolar	stimmlos
[v]	Frikativ	labiodental	stimmhaft
[s]	Frikativ	alveolar	stimmlos

**4. Welche der folgenden Wörter bilden Minimalpaare?**

Zur Erinnerung: Zulässige Minimalpaare bestehen aus:

- zwei Wörtern, die sich nur in einem Phon unterscheiden;
- zwei Wörtern, bei denen sich durch den Austausch eines einzigen Phons ein Bedeutungsunterschied ergibt;
- indigenen Wörtern (keinen Fremdwörtern);
- Wörtern, die keine Eigennamen sind;
- ein- bis zweisilbigen Wörtern;
- Mitgliedern derselben Wortklasse.

a) *Hose – Hase – Heft – Haft – Fuß – Fass – Vase – Phase*  
 Minimalpaare sind: *Hose – Hase, Heft – Haft, Fuß – Fass*

b) *Stäbe – Lippe – Schabe – schreibe – schiebe – Schippe – schriebe – buhlen – Bullen – bliebe – Liebe*

Minimalpaare sind: *Lippe – Schippe, schreibe – schriebe*

c) *Igel – Kegel – Brezel – Rudel – Kugel – Regel – Land – Stand*

Minimalpaare sind: *Kegel – Kugel, Kegel – Regel*

**5. Finden Sie deutsche Wörter für folgende Phonempaare im An- und Inlaut?**

*/k/ – /g/      /m/ – /n/      /f/ – /v/      /p/ – /pf/      /l/ – /r/      /s/ – /z/*

	<b>Anlaut</b>	<b>Inlaut</b>
<i>/k/ – /g/</i>	<i>Kabel – Gabel, Kasse – Gasse</i>	problematisch; evtl.: <i>(die) Laken – (die) Lagen, Haken – Hagen<sup>2</sup></i>
<i>/n/ – /m/</i>	<i>Nord – Mord, Nacht – Macht</i>	<i>kennen – käm<sup>2</sup>men</i>
<i>/f/ – /v/</i>	<i>Falz – Walz, Feld – Welt</i>	im Inlaut nicht belegt; allenfalls dort zu finden, wo der Anlaut durch Präfigierung zum Inlaut wird: <i>befahren – bewahren.</i>
<i>/p/ – /pf/</i>	<i>Panne – Pfanne</i>	standardsprachlich nicht belegt; die 2. Lautverschiebung hat [p] im Oberdeutschen zu [pf] verschoben, so dass sich allenfalls Beispiele im Vergleich z. B. zum Niederdeutschen finden lassen: <i>Appel – Apfel, Peper – Pfeffer.</i>
<i>/l/ – /r/</i>	<i>Linde – Rinde</i>	<i>Ballen – Barren, zielen – zieren</i>
<i>/s/ – /z/</i>	(im Anlaut nicht belegt)	<i>reisen – reißen</i>

<sup>2</sup> Veraltet für *Hecke*, vereinzelt noch in Straßennamen zu finden.